



Krebsforschung für das Tier



Jahresbericht 2012

Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier
ZVR-Nr.: 852175553
RotePfote – Krebsforschung für das Tier
% Abteilung für Komparative Medizin
Veterinärmedizinische Universität Wien
Messerli Forschungsinstitut
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
Tel.: +43 1 25077 / 2663
E-Mail: office@rotepfote.at

Inhalt

1.	Tätigkeit der Organisation	1
1.1.	Gründung.....	1
1.2.	Eintrag in das Zentrale Vereinsregister	1
2.	Selbstdarstellung des Vereins.....	1
2.1.	Der Verein.....	1
2.2.	Ziele	2
2.3.	Zielerreichung.....	2
2.4.	Verantwortliche Personen.....	2
2.4.1.	Selbstverpflichtung betreffend die „Lauterkeit in der Werbung“	2
2.4.2.	Spendenverwendung.....	3
2.4.3.	Projekte – Einreichung und Vergabe	3
2.4.4.	Spendenwerbung	3
2.4.5.	Datenschutz.....	3
3.	Vorstandssitzungen 2012	4
4.	Öffentlichkeitsarbeit 2012.....	4
4.1.	Wissenschaftliche Veranstaltungen	4
4.2.	Print Beiträge.....	5
4.3.	Online Beiträge	5
4.4.	Allgemeine Medienpräsenz	5
4.5.	Marketing	6
4.5.1.	Werbeartikel 2012.....	6
5.	Website	6
5.1.	Publikationen in internationalen Peer-reviewed Journalen.....	6
5.2.	Posterpräsentationen und Vorträge.....	6
6.	Fundraising	7
6.1.	Bestehende Sponsoren.....	7
6.2.	Spendenbegünstigungsbescheid	8
6.3.	Spendengütesiegel	8
7.	Ausschreibungen und Ergebnisse der Förderpreise & Projekte	8
7.1.	RotePfote Travel Award for Scientific Meetings & Conferences.....	8
7.2.	Geförderte Projekte	8
8.	Nominierungen für Preise	8
9.	Wissenschaftliche Unterstützung.....	9
9.1.	Neu gewonnene UnterstützerInnen.....	9
9.2.	Bestehende UnterstützerInnen	9
9.3.	Ausscheiden von UnterstützerInnen	10
10.	Zielsetzung für 2013	10
11.	Finanzbericht 2012	10

1. Tätigkeit der Organisation

1.1. Gründung

Der Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier wurde am 12. Oktober 2007 in einer konstituierenden Sitzung errichtet.

Derzeitige VertreterInnen/Vorstandsmitglieder des Vereins:

Präsidentin / Schriftführerin-Stv.
Kassier / Präsidentin-Stv.
Sekretär / Kassier Stv.
Schriftführerin / Sekretär Stv.

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika Jensen-Jarolim
Dr. med. vet. Tzt. Michael Willmann
ao. Univ. Prof. Dr. Edgar Selzer
Mag.Dr.ⁱⁿ phil. Katja Wolf

1.2. Eintrag in das Zentrale Vereinsregister

Laut Bescheid der Bundespolizeidirektion Wien nahm der Verein mit 29. November 2007 offiziell seine Arbeit auf. Die ZVR-Nr. des Vereins lautet: 852175553. Der Verein ist ausschließlich in Österreich eingetragen.

2. Selbstdarstellung des Vereins

2.1. Der Verein

Der Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier entstammt einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Medizinischen und Veterinärmedizinischen Universitäten Wien und wurde 2007 von Frau Univ. Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim (seit 2011 Messerli Forschungsinstitut der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Medizinischen Universität Wien und Universität Wien), gemeinsam mit ao. Univ. Prof. Edgar Selzer (Klinik für Strahlentherapie, MUW) und Herrn Dr. med. vet. Tzt. Michael Willmann (Abteilung Onkologie, Klinik für Interne Medizin und Seuchenlehre, der Veterinärmedizinischen Universität Wien) gegründet. Sie haben profundes Knowhow in experimenteller und klinischer Onkologie und repräsentieren zu einem Teil die Veterinärmedizinische Universität Wien, zum anderen die Medizinische Universität Wien. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den angestrebten interdisziplinären Dialog, der erforderlich, um die Entwicklung neuer Therapien gegen Krebs voranzutreiben. Bereits seit 2010 verstärkt Frau Dr. phil. Katja Wolf (Pressesprecherin des Österr. Kynologen-verbandes) als Schriftführerin den Vorstand von RotePfote, und stärkt das Team in Public Relations Angelegenheiten.

Seit März 2012 konnte Frau Regina Meixner als koordinative Hilfe für den Verein RotePfote gewonnen werden. Sie ist hauptberuflich Abteilungssekretärin der Komparativen Medizin am Messerli Forschungsinstitut und übt ihre Tätigkeit für RotePfote im Rahmen einer bewilligten Nebentätigkeit aus. Frau Meixner konnte sich rasch unersetzlich machen und ihre wertvolle Hilfe wurde durch einen einstimmigen Beschluss des Vorstandes, die Kooperation mit ihr auch 2013 aufrecht zu halten, bestätigt. Alle anderen Vorstandsmitglieder des Vereins üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Der Verein ist gemeinnützig im Sinne der abgabenrechtlichen Vorschriften und nicht auf Gewinn gerichtet. Er unterliegt der finanziellen Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer (<http://www.auditpartner.at/>), durch dessen laufende Prüfungen sichergestellt wird, dass die Spendengelder ausschließlich dem Vereinszweck entsprechend verwendet werden.

2.2. Ziele

Krebs ist ein wichtiges Thema nicht nur für den Menschen, sondern auch zunehmend für Tiere. Es ist ein Faktum, dass ein Großteil der Medizinentwicklung zur Krebsbekämpfung für den Menschen erfolgt. Dies liegt auch daran, dass viele Menschen die Tragweite von Krebserkrankungen bei Haustieren nicht wahrnehmen. Für die Tierbesitzer kommt eine Krebsdiagnose beim geliebten Tier zumeist einem Todesurteil gleich, weil viele Therapien teuer sind, oder für den Veterinärbereich nicht zur Verfügung stehen. Da sich Krebserkrankungen bei Mensch und Tier jedoch biologisch in vielen Punkten ähnlich sind, wird es in der Zukunft möglich sein, durch vergleichende Forschung Therapien, die für den Menschen entwickelt wurden, auch tierischen Patienten zu Gute kommen zu lassen. Nach dem Vorbild der „Comparative Oncology Trial Consortiums“ des National Cancer Institute in den USA legt RotePfote damit den Grundstein in Europa für die Förderung vergleichender onkologischer Forschungsprojekte. Für Tiere, die für viele Menschen eine große Bereicherung ihres Lebens bedeuten.

2.3. Zielerreichung

Genau an diesen Punkten setzt RotePfote mit konkreten Zielen an: 1.) Die Entwicklung leistbarer Therapien sollen durch wissenschaftliche Forschungsprojekte gefördert werden. Dazu gehört auch die Förderung der Arbeiten junger wissenschaftlicher Talente; 2.) Die Problematik „Krebs bei Tieren“ soll durch RotePfote der Bevölkerung bewusst gemacht werden. Das Tier steht dabei als Patient im Mittelpunkt des Interesses.

Neben der Unterstützung wissenschaftlicher Projekte steht daher die stetige Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltung von wissenschaftlichen Vorträgen und Symposien im Mittelpunkt der Bewusstseinsbildung (science communication) zu diesem Thema. Ganz bewusst ergehen Einladungen zu diesen RotePfoter Veranstaltungen daher sowohl an Human- wie Veterinärmedizinern und dieses Angebot wurde auch gerne angenommen. Sehr wichtig ist auch, Teilnahme junger WissenschaftlerInnen an Kongressen der Thematik „Krebsforschung für das Tier“ sowie „Vergleichende Krebsforschung“ zu fördern, indem RotePfote-Travel grants vergibt. Auch hier gilt das Prinzip der Exzellenz: Förderungen werden ausschließlich nach unabhängigen Gutachten kompetitiv vergeben.

Um die finanziellen Mittel für unsere Arbeit auf zu bringen, ist der Verein auf Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren angewiesen. Um dies ungestört zu verfolgen, wurde die Wortbildmarke RotePfote – Krebsforschung für Tiere im Jahr 2006 beim Österreichischen Patentamt eingetragen und gilt seither als registrierte Marke®.

2.4. Verantwortliche Personen

2.4.1. Selbstverpflichtung betreffend die „Lauterkeit in der Werbung“

Selbstverpflichtung: Der Verein RotePfote verpflichtet sich hiermit zu einem korrekten und ethischen Spendenwerben. Speziell verpflichten wir uns zur „Lauterkeit in der Werbung“ sowie zu einem gesetzeskonformen Datenschutz.

Den Kriterien zur Erlangung der Spendengütesiegels entsprechend, trägt die Geschäftsführung des Vereins RotePfote dafür Sorge, dass zuvor genannte Selbstverpflichtungen eingehalten werden.

Univ. Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim
Präsidentin des Vereins RotePfote – Krebsforschung für das Tier

2.4.2. Spendenverwendung

Entscheidungen, wie viel Spendengelder einerseits für Marketing und Spendenwerbung, und andererseits für Projektförderungen aufgewendet werden, trifft einvernehmlich und mehrheitlich der Vorstand.

2.4.3. Projekte – Einreichung und Vergabe

Jährlich einmal trifft der Vorstand des Vereins basierend auf dem verfügbaren Spendenaufkommen die Entscheidung ob Projekte oder Reisestipendien vergeben werden können. Es werden die Ausschreibungsbedingungen für die Projekteinreichungen festgelegt, sowie der Zeitplan. Die Kriterien zur Einreichung werden auf der Homepage rechtzeitig und transparent bekannt gegeben.

Beurteilungs-Kriterien für die Begutachtungen durch unabhängige Gutachter sind:

- 1.) wissenschaftliche Qualität
- 2.) Originalität
- 3.) das Potential zur Umsetzung in die klinische Anwendung.

Nur die besten Projekte werden durch die RotePfote gefördert. Es werden weiters ausnahmslos Projekte gefördert, die dem Thema "Krebsforschung für das Tier", bzw. „vergleichende Onkologie“ dienen, sie können, müssen aber nicht den Aspekt der möglichen Translation für die menschliche Anwendung beinhalten. Immer steht das Tier als krebsteilender Patient im Mittelpunkt der Forschungsprojekte.

Für erteilte Projekte sind von den Projektverantwortlichen jährlich wissenschaftliche Berichte und finanzielle Abrechnungen abzuliefern. Im Jahr 2012 konnte der Vorstand drei „Science Communication Awards“ zu je 500.-€ ausschreiben und vergeben.

2.4.4. Spendenwerbung

Neben der Forschungsförderung werden Spendenmittel in vertretbarem Maße zu Marketingzwecken verwendet, um den Verein einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dazu werden Informationsfolder gedruckt, Presseausendungen gemacht und regelmäßig Inserate in attraktiven Zeitschriften gepostet. Weiters gehören dazu Roll-ups für Werbestände an Tiermessen, sowie an Public Days der Universitäten (zB Kindertierwoche an der Vetmeduni Vienna).

Für die Spendenwerbung sind derzeit alle Mitglieder des Vorstandes zuständig und dies erfordert sehr viel persönliches Engagement. Aus Ermangelung eines vorhandenen Werbungsbudgets handelt es sich momentan hauptsächlich um das Ansprechen bereits bestehender Kontakte (Firmen, JournalistInnen, WissenschaftlerInnen), um diese als Sponsoren, Spender, Unterstützer für die Ziele und Zwecke des Vereins zu gewinnen.

Bisher gelang es regelmäßig, auch finanzielle Unterstützungen in Form von zB Druckkostenbeiträgen von der Medizinischen Universität Wien und Veterinärmedizinischen Universität Wien zu erzielen. Die Universitäten sind weiters wichtige Unterstützer in der Bewerbung von RotePfote während ihrer Veranstaltungen.

2.4.5. Datenschutz

Zuständig für den Datenschutz ist, in Absprache mit der Präsidentin Frau Prof. Jensen-Jarolim, der Vizepräsident, Herr Dr. Michael Willmann.

Daten von Spendern, bzw. Unterstützern werden nur nach ausdrücklicher Genehmigung /Zustimmung der jeweiligen Person, des jeweiligen Unternehmens vorgenommen. Es werden grundsätzlich keine Daten an Dritte weitergegeben.

3. Vorstandssitzungen 2012

Die Vorstandssitzung und Generalversammlung wurde am 27. November 2012 in der Abteilung Komparative Medizin, Messerli Forschungsinstitut, Veterinärmed. Universität Wien, 1210 Wien, (also dem ab 2013 neuen Vereinssitz von RotePfote), von 17 – 19:35 Uhr abgehalten. Alle Vorstandsmitglieder gaben ihre Zustimmung, für die kommende Amtsperiode wieder als Funktionäre mit gleicher Aufgabenverteilung wie bisher zur Verfügung zu stehen.

4. Öffentlichkeitsarbeit 2012

4.1. Wissenschaftliche Veranstaltungen

- Vorträge im Rahmen der RotePfote Comparative Medicine Seminars:
 - 12. Jänner 2012, Gyula Gajdon, Messerli Forschungsinstitut:
What a parrot's mind adds to play: Investigating bird cognition in lab and field
 - 19. März 2012, Prof. Hiroshi Matsuda, Tokyo, Japan:
Neuartige Therapieformen bei Atopischer Dermatitis;
 - 23. Mai 2012, Prof. Claudia Stöllberger, Rudolfsstiftung Wien:
Tiergestützte Therapie bei Herzinsuffizienz

- Weiters wurde das neue Format der MiniSymposien geprägt:
 1. **Comparative Medicine Minisymposium "Refinement"**.
Vetmeduni Vienna, 03.07.2012; Moderation: Univ.-Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim
ReferentInnen:
 - Univ.-Prof. Dr. Thomas Röder, Zoologisches Institut der Christian-Albrechts-Universität Kiel:
Drosophila as a model in asthma research
 - Dr. Peter König, Institut für Anatomie der Universität Lübeck: Multiphoton imaging to examine immunological processes in living mice and flies
 - DDr. Luciana C. Mirotti, Institute of Biomedical Sciences, University of São Paulo, Brasilien:
Neural pathways connect allergy and behaviour

 2. **Comparative Medicine Minisymposium "Molecular Imaging"**.
Vetmeduni Vienna, 18.10.2012; Moderation: Dr. Michael Willmann
ReferentInnen:
 - Dr. Sebastian Gehrig, Klinik für Kleintiere und Pferde der Vetmeduni Vienna, Abteilung für Bildgebende Diagnostik: Establishment of molecular imaging in comparative and veterinary clinical oncology
 - Ao.Univ.-Prof. Dr. Sybille Kneissl, Klinik für Kleintiere und Pferde der Vetmeduni Vienna, Abteilung für Bildgebende Diagnostik: Frozen sections and plastinates for permanent documentation of CT- and MRT-pathologies
 - Univ.-Prof. Thomas Helbich, MSc, MBA, Universitätsklinik für Radiodiagnostik der Meduni Wien: From Morphology to Molecules

4.2. Print Beiträge

VETMEDmagazin

„Gesichertes Wissen hinterfragen“
1/2012: p23-24.

MedUnique

„Tierische PatientInnen“
1/2012: p 10-11

Jahresbericht Messerli Forschungsinstitut

Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier
Ausgabe 2012, S 41

Unsere Hunde

Monatliche Inserate in UNSERE HUNDE, Verbandsmagazin des Österreichischen Kynologenverbands (ÖKV)
Ausgaben Jänner bis Dezember 2012 (11 Ausgaben)

mein HAUSTIER – Gesundheitsmagazin für Tiere

Ausgabe Januar/Februar 2012, Seite 42
Ausgabe März/April 2012, Seite 35
Ausgabe Mai/Juni 2012, Seite U3
Ausgabe Juli/August 2012, Seite 45
Ausgabe September/Oktober 2012, Seite 48
Ausgabe November/Dezember 2012, Seite 33

4.3. Online Beiträge

Verein “RotePfote” präsentiert: Gemeinsame Krebsforschung für Mensch und Tier. 28. Dezember 2012.

<http://www.rollin-news-heute.de/verein-rote-pfote-praesentiert-gemeinsame-krebsforschung-fur-mensch-und-tier/>

YOUtube seit 2011: Verein “RotePfote – Krebsforschung für das Tier”:

<http://www.youtube.com/watch?v=Z3vPTUppPDs>

4.4. Allgemeine Medienpräsenz

1. **Rollup/Posterpräsentation** anlässlich aller ÖKV-Hundeausstellungen in Österreich
(Ausstellungskalender 2012)
2. **Haustier aktuell – Arena Nova, Wiener Neustadt**
21./22. April 2012
3. **Vetmeduni Vienna – Tag der offenen Tür**
2. Juni 2012
4. **Tag der offenen Tür Tierschutzprojekt Achau**
22. September 2012

5. Handicapday for Dogs, Trumau

Oktober 2012

6. Advent-/Weihnachtsbeilage Verlag Piribauer in allen Auslieferungen ab Ende November 2012

4.5. Marketing

4.5.1. Werbeartikel 2012

Zu Werbezwecken wurden **Halsbänder und Leinen** mit RotePfote Motiv für Hunde bei Hundeausstellungen aufgelegt und auch im Rahmen einer Adventaktion über die HP des Vereins als Spendenartikel angeboten.

5. Website

Die Vereins-Website www.rotepfote.at wurde 2012 monatlich aktualisiert. Der Inhalt der Website umfasst Ziele und Zweck des Vereins, die Vorstellung der Vorstandsmitglieder sowie der zahlreichen UnterstützerInnen aus dem wissenschaftlichen Bereich. Ebenso gibt es eine Liste der Sponsoren, sowie eine Auflistung der verschiedenen Unterstützungs- und Spendenmöglichkeiten. Selbstverständlich sind auch im Sinne der Transparenz eine Geschäftsordnung, die Jahresberichte, die Finanzberichte, die Kontaktdaten und ein Impressum mit der ZVR Nummer gelistet.

5.1. Publikationen in internationalen Peer-reviewed Journalen

Folgende Publikation mit Danksagung an RotePfote wurde 2012 in internationalen Per-reviewed Journalen veröffentlicht:

Singer J, Weichselbaumer M, Stockner T, Mechtcheriakova D, Sobanov Y, Bajna E, Wrba F, Horvat R, Thalhammer JG, Willmann M, Jensen-Jarolim E. Comparative oncology: ErbB-1 and ErbB-2 homologues in canine cancer are susceptible to cetuximab and trastuzumab targeting. Mol Immunol. 2012 Apr;50(4):200-9. doi: 10.1016/j.molimm.2012.01.002.

5.2. Posterpräsentationen und Vorträge

Folgende Posterpräsentationen und Vorträge mit Danksagung an RotePfote wurden 2012 durchgeführt:

1. Singer J, Szalai K, Thell K, Ritter M, Pfanagl B, Willensdorfer A, Stremnitzer C, Michaelis U, Jensen-Jarolim E, Evaluation of Immunogenicity and safety aspects of Adeno-associated virus-like particles (AAVLPs) as carriers for B-cell vaccines in an OVA-allergy model, 10th EAACI – European Academy of Allergy and Clinical Immunology, GA²LEN Immunology Winter School, Basic Immunology Research in Allergy, Are, Sweden, February 12-15, 2012
2. Jensen-Jarolim E, Thell K, Szalai K, Singer J, Willensdorfer A, Stremnitzer C, Michaelis U, Weghofer M, Addressing immunogenicity and safety of B-Cell vaccines displayed by adeno-associated virus-like particles, 2nd Annual Global Vaccine Forum, Vienna, Austria, March 1-2, 2012
3. Singer J, Szalai K, Thell K, Willensdorfer A, Stremnitzer C, Szöllösi H, Michaelis U, Weghofer M, Jensen-Jarolim E, Evaluation of Adeno-associated virus like particles (AAVLP) coupled with HER-2 mimotopes as novel carrier system for anti-tumor vaccines, Annual Congress of the American Association for Cancer Research, Chicago, IL, March 31 – April 4, 2012
4. Jensen-Jarolim E, Szalai K, Thell K, Willensdorfer A, Singer J, Weghofer M, Michaelis U, Safety Aspects of Allergen Subunit Vaccines , Adjuvant 2012 & Allergen Vaccines 2012 International Congress, Cuba, May 6-11, 2012

5. Jensen-Jarolim E, Singer J, Szalai K, Riemer AB, Mimotope vaccines against cancer to induce IgG or IgE, Adjuvant 2012 & Allergen Vaccines 2012 International Congress, Cuba, May 6-11, 2012
6. Fazekas J, Singer J, Weichselbaumer M, Wang W, Mader A, Matz M, Steinfellner W, Sobanov Y, Mechtcheriakova D, Spillner E, Kunert R, Jensen-Jarolim E, Expression of canine immunoglobulins against the tumour antigen EGFR, 8thPhD-Symposium, Young Scientist Association of the Medical University of Vienna, Vienna, AKH-Campus, June 13-14, 2012
7. Fazekas J, Singer J, Wang W, Weichselbaumer M, Mader M, Matz M, Steinfellner W, Sobanov Y, Mechtcheriakova D, Willmann W, Spillner E, Kunert R, Jensen-Jarolim E, Generation of a canine anti-ErbB-1 antibody for proof of concept studies of immunotherapy of cancer in veterinarian medicine, EAACI – European Academy of Allergy and Clinical Immunology Congress, Geneva, June 16-20, 2012
8. Fazekas J, Singer J, Wang W, Mader A, Matz M, Steinfellner W, Sobanov Y, Mechtcheriakova D, Willmann M, Spillner E, Kunert R, Jensen-Jarolim E, A comparative oncology study: anti-tumor immunotherapy targeted against EGFR in canine mammary carcinoma, ÖGAI-Österreichische Gesellschaft für Allergologie und Immunologie, Symposium of the Austrian Association of Allergy and Immunology, Klosterneuburg, November 30, 2012

6. Fundraising

6.1. Bestehende Sponsoren

Folgende Sponsoren blieben im Jahr 2012 als PartnerInnen erhalten und unterstützten den Verein:

Audit Partner Austria Wirtschaftsprüfer GmbH: Durchführung folgender Prüfungen:

- Rechnungsprüfung
- Prüfung der Voraussetzungen für die Erlangung bzw. Beibehaltung des Österreichischen Spendengütesiegels
- Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen im Sinne des § 4a Abs Z 1 und Abs 3 Z 4 bis 6 EStG

Raiffeisen Bank Wien und Niederösterreich:

- Kontoführung und Druck von Zahlscheinen sowie die
- Auflage dieser in Wiener Raiffeisen-Filialen

Firma CrossIP GesmbH:

- Technische Betreuung der Vereins-Website, Sponsoring der Domäne und, Providertätigkeiten, Erstellung des vereinseigenen Briefpapiers sowie des Logos.
- Einschulung und Unterstützung der neuen Administratorin Frau Regina Meixner, Wartung des Systems und Update der HP

Österreichischer Kynologenverband (ÖKV):

- - Kostenlose Insertionen in der Vereinszeitung „Unser Hund“ (UH) seit April 2008
- - Transparentpräsentation auf allen ÖKV-Rassehundausstellungen in Österreich

Mag. Kerstin Pribauer/ ÖBC

- - Textbeiträge in Printmedien (siehe oben)

6.2. Spendenbegünstigungsbescheid

Der Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier war von 1. Februar 2008 bis 14. März 2012 unter der Registrierungsnummer FW 1669 auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger enthalten und ist seit 15. März 2012 unter der Registrierungsnummer FW 2285 auf der Liste zu finden. Spenden an unseren Verein sind für die angegebenen Zeiträume mit bis zu 10% des Gewinnes des vorangegangenen Wirtschaftsjahres als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben (siehe § 4a Abs 8 EStG), dass das Vorliegen der Voraussetzungen im Sinne des § 4a Abs 2 Z 1 und Abs 3 Z 4 bis 6 EStG von einem Wirtschaftsprüfer jährlich im Rahmen einer den Anforderungen der §§ 268 ff des Unternehmensgesetzbuches entsprechenden Prüfung des Rechnungsabschlusses zu bestätigen ist. Die Audit Partner Austria Wirtschaftsprüfer GmbH ist mit der Prüfung betraut. Wir sind zuversichtlich, dass die Voraussetzungen im Sinne des § 4a Abs 2 Z 1 und Abs 3 Z 4 bis 6 EStG vorliegen werden und wir weiterhin zum begünstigten Empfängerkreis der Forschungs- und Lehreinrichtungen gemäß § 4a Abs 2 Z 1 und Abs 3 Z 4 bis 6 EStG gehören werden.

6.3. Spendengütesiegel

Non-Profit-Organisationen, die mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet sind, erfüllen objektive und nachprüfbare Standards bei der Aufbringung wie auch bei der Verwaltung ihrer Spenden. Seit dem 29. Dezember 2010 ist der Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier berechtigt, das Österreichische Spendengütesiegel mit der Nummer 05817 zu führen.

Um das Gütesiegel weiterhin tragen zu dürfen, muss sich der Verein jährlich einer Prüfung durch einen Wirtschaftstreuhänder unterziehen. Die Prüfung basiert auf 35 speziell ausgearbeiteten Kriterien und erstreckt sich auf über 300 Einzelfragen. Die Auditpartner Austria Wirtschaftsprüfer GmbH führt diese Prüfung durch. Wir sind zuversichtlich, dass wir auf Basis des Rechnungsjahres von 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2012 die Voraussetzungen für die Beibehaltung des Spendengütesiegels wieder erfüllen werden.

7. Ausschreibungen und Ergebnisse der Förderpreise & Projekte

7.1. RotePfote Travel Award for Scientific Meetings & Conferences

2012 wurden folgende „RotePfote Travel Awards for Scientific Meetings & Conferences“ vergeben:

1. Judit Fazekas, Dept. of Dermatology/Inst.of Immunology, Allergy and Infectious Diseases (DIAID)/Medical University of Vienna.
2. Bettina Huber, Dept. of Dermatology/Inst.of Immunology, Allergy and Infectious Diseases (DIAID)/Medical University of Vienna.
3. Abhishek Aggarwal, Inst. of Pathophysiology and Allergy Research, Medical University of Vienna.

Eine neue Ausschreibung des RotePfote Travel Award für Mitte 2013 ist abhängig vom Spendenaufkommen.

7.2. Geförderte Projekte

Im Jahr 2012 gab es durch die finanziellen Limitationen leider keine aktiven, geförderten Forschungsprojekte.

8. Nominierungen für Preise

Der Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier wurde für den Wiener TierschutzAward 2012 (August 2012) mehrfach nominiert.

9. Wissenschaftliche Unterstützung

9.1. Neu gewonnene UnterstützerInnen

Folgende Personen aus dem universitären und wissenschaftlichen Bereich konnten weiterhin als UnterstützerInnen des Vereins im Jahr 2012 neu dazu gewonnen werden:



ao.Univ.Prof. Dr. Otto Doblhoff-Dier

Vizerektor für Forschung und internationale Beziehungen
der Veterinärmedizinischen Universität Wien

9.2. Bestehende UnterstützerInnen

Folgende Personen aus dem universitären und wissenschaftlichen Bereich durften weiterhin als UnterstützerInnen des Vereins im Jahr 2011 genannt werden.

Dr. Sonja Hammerschmid

Rektorin der Veterinärmedizinischen Universität Wien

O. Univ. Prof. Wolfgang Schütz

Rektor der Medizinischen Universität Wien

Dr. Helmut Pechlaner

stv. Vorsitzender des Universitätsrates der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Univ.Prof.Dr. Petra Winter

Vizerektorin für Lehre und für Klinische Veterinärmedizin der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Univ.Prof. Dr. Markus Müller

Vizerektor für Forschung und internationale Beziehungen der Medizinischen Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Christoph Zielinski

Leiter der Universitätsklinik für Innere Medizin an der Medizinischen Universität Wien

O. Univ. Prof. Dr. Johann G. Thalhammer

Leiter der Klinik für Interne Medizin u. Seuchenlehre an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Arnold Pollak

Vorstand der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Vorsitzender des Senats der Medizinischen Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Maria Sibilja

Koordinatorin der Forschungscluster im Comprehensive Cancer Center Vienna der Medizinischen Universität Wien

Wolf-Dietrich Freiherr von Fircks

Rektor a.D. der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Peter Swetly

Vormaliger Vizerektor für Forschung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Otto Scheiner

Vormaliger Leiter des Zentrums für Physiologie, Pathophysiologie und Immunologie an der Medizinischen Universität Wien, im Ruhestand

9.3. Ausscheiden von UnterstützerInnen

Verstorben ist leider im Jahr 2012 unsere verehrte und treue Unterstützerin **Ministerialrätin Dr. Barbara Borek, ehemalige Vorsitzende d. Universitätsrates der Veterinärmedizinische Universität Wien**. Wir trauern um sie!

10. Zielsetzung für 2013

Für das Vereinsjahr 2013 wurden folgende Ziele festgelegt:

1.) Weiterführung der bewährten Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen:

- Folder: Aktualisierung und Neudruck
- Gestaltung neuer RollUps und Post it
- Verwendung zur Anwerben neuer Sponsoren
- Schalten von Inseraten

2.) Akquisition von Spendengeldern (Firmen, Privatspenden)

- Planung und Durchführung eines 2. PR – Charity Events Ende 2013 für Fundraising: Die soll in Kollaboration mit der Stabstelle für Öffentlichkeitsarbeit der Vetmeduni Vienna, Frau Mag. Sallaberger, erfolgen. Dies wird mit der Übersiedelung des vereinsitzes an die Adresse Vetmeduni Vienna möglich sein. Die Veranstaltung soll nach de Muster der Piano-Vernissage im Jahre 2011 wieder Kunst und Musik mit unverwechselbarem Charakter verbinden.
- Information und Pflege der Sponsoren

3.) Bei ausreichender finanzieller Lage Ausschreibung von Projektförderung oder Förderpreisen.

11. Finanzbericht 2012

(Anlage) Der Finanzbericht wurde in einem eigenen Dokument zusammengefasst.



Wien, den 20. September 2013

Präsidentin Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim

Ort, Datum



Wien, den 20. September 2013

Vize-Präsident Dr. Med.vet. Tzt Michael Willmann

Ort, Datum